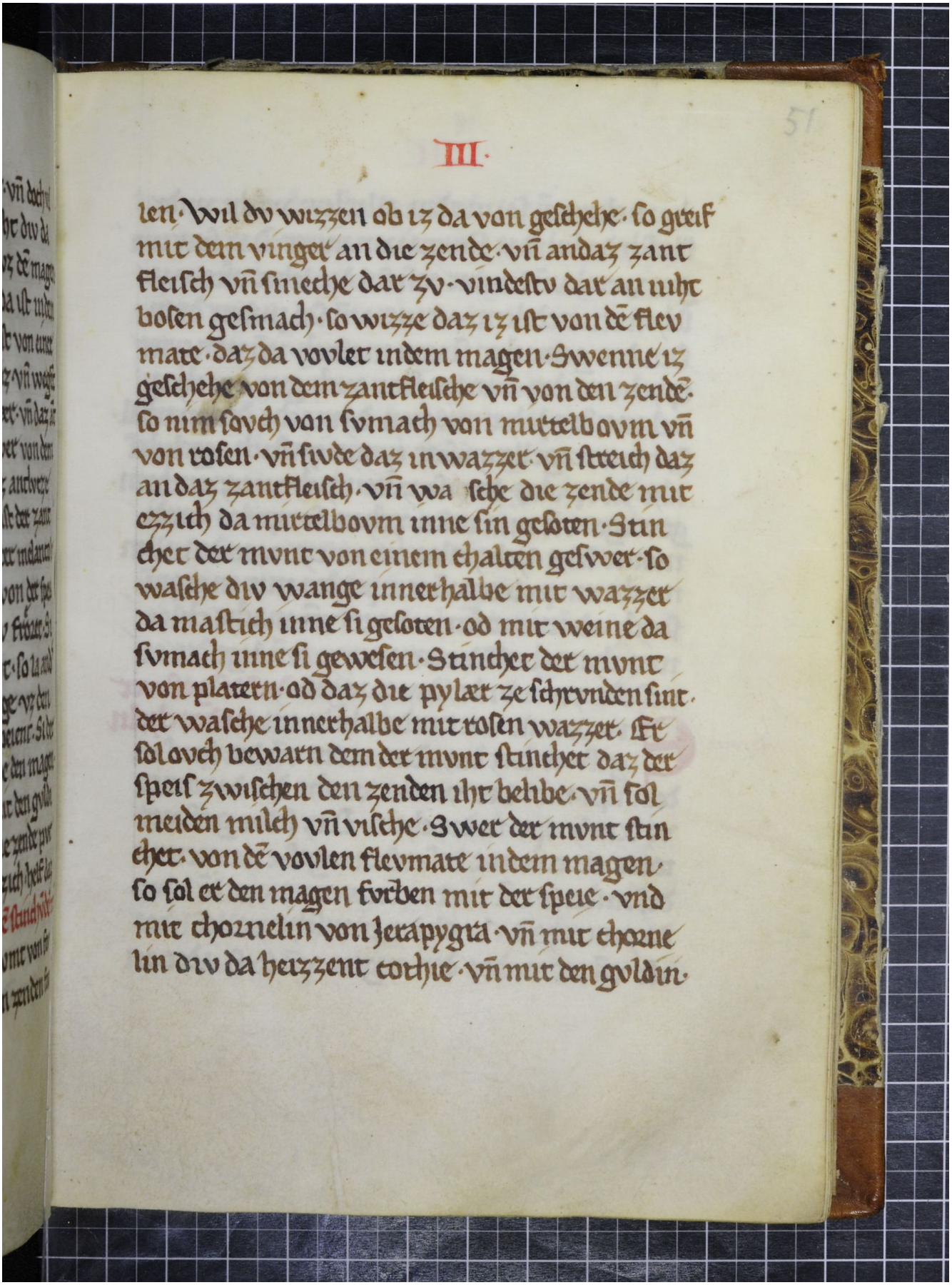
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



51

III.

len. Wil dv wizzen ob iz da von geschehe. so greif
mit dem vinger an die zende. vñ andaz zant
fleisch vñ smeche dar zv. vindestv dar an iuht
bosen gesmach. so wizze daz iz ist von dē flev
mate. daz da vovlet indem magen. Swenne iz
geschehe von dem zantfleische vñ von den zendē.
so nim sovch von svmach von mittelbovm vñ
von rosen. vñ sivde daz in wazzer. vñ streich daz
an daz zantfleisch. vñ wa sche die zende mit
ezzich da mittelbovm inne sin gesoten. Stin
cher der mvnt von einem chalten geswer. so
wasche div wange innerhalbe mit wazzer
da mastich inne si gesoten. od mit weine da
svmach inne si gewesen. Stincher der mvnt
von platern. od daz die pylæt ze schrvnden sint.
der wasche innerhalbe mit rosen wazzer. Er
sol ovch bewarn dem der mvnt stincher daz der
speis zwischen den zenden ihr behibe. vñ sol
meiden milch vñ vische. Swer der mvnt stin
cher. von dē vovlen flevmate indem magen.
so sol er den magen svrben mit der speie. vnd
mit chornelin von Jerapygra. vñ mit chorne
lin div da herzzent corhie. vñ mit den gvldin.